

„Befahrung vs. Befliegung? Optimale Methoden zur Erhebung kommunaler Daten“

Dr. Jürgen Schulz, Hansa Luftbild AG (Berlin)

Die Kommunen in Deutschland haben einen ständig steigenden Bedarf an der Erfassung, Überwachung und Bewertung des kommunalen Eigentums. Der Straßenbestand inklusive aller Straßenmöbel (LSA, Verkehrszeichen, etc.) spielt hierbei eine besondere Rolle. Bei der Erfassung des Straßenbestandes haben sich die Methoden in den letzten Jahren deutlich erweitert. Von Begehungen und terrestrischen Vermessungen über Befliegungen und Luftbilddauswertungen werden zunehmend von verschiedenen Anbietern auch Befahrungen angeboten. Damit ergibt sich für die Verantwortlichen die Frage: Was ist denn für „meine Kommune“ die optimale Methode?

Die Präsentation stellt insbesondere Befliegungen und Befahrungen gegenüber und begründet die Vor- und Nachteile. Letztendlich wird festgestellt, dass sich Befahrungen zu einer echten Alternative zum Luftbild entwickelt haben – wenn sie denn auch photogrammetrische dreidimensionale Messungen gestatten! Gleichzeitig werden Probleme der Datenhaltung untersucht (z.B. Verwaltung der Bilddaten = Massendaten in den Kommunen - oder Datenhaltung in der Cloud des Datenerzeugers?).